



Sie liebt Helden . . .

Eine Dachstubengeschichte von Tom Kristensen

Zeichnungen von Wilhelm Reetz

Sören Sörensen war Textilarbeiter, tüchtig und langweilig, und sein Leben hätte sich in regelmäßigen Bahnen bewegen müssen. Er besaß die Natur eines braven Schuljungen und würde später sicher auch als wohlangeschriebener Beamter in der Fabrik geendet haben, wenn er sich nicht eines Tages in ein Fabrikmädchen verliebt hätte und mit ihr zusammengezogen wäre. Ella Andersen war ein blondlockiges, kleines Geschöpf, das Ähnlichkeit mit einem Kirschkuchen mit Schlagsahne hatte, so weiß war

ihr Gesicht und so sehr glich ihr kleiner dicker Mund einer eingemachten Kirsche.

Da Sören groß und dunkel war und eine langsame Auffassungsgabe besaß, kann man wohl sagen, daß sie einander kleideten und jedenfalls eine Zeitlang zueinander paßten.

Wahrscheinlich war sie ihm hin und wieder untreu, doch nicht häufiger, als sich Stecknadeln in ihrem Kleid befanden, und gerade diese kleinen Nebensächlichkeiten hielten das Kleid zusammen.